

MITTWOCH

▲4° ▼1°

Ein nasskalter Mix:
Schnee und Regen.

☁️ ❄️ 🌧️

90%

DONNERSTAG

▲4° ▼-1°

Nur wenig Sonne,
kaum Niederschlag.

☁️ ☀️

30%

FREITAG

▲4° ▼-1°

Sonnenschein mit
harmlosen Wolken.

☁️ ☀️

10%



Organspende: Meraner am großherzigsten

ROM/MERAN (lu). Die Meraner dürfen stolz auf sich sein. Laut einer Auflistung des Gesundheitsministeriums führt Meran italienweit das Ranking der organspendefreudigsten, mittelgroßen Städte mit 30.000 bis 100.000 Einwohner an. Auf Rang 2 findet sich Nuoro. Zum gestrigen Stichtag sind 1190 Meraner bereit, im Todesfall Organe spenden zu wollen. Das sind 88,4 Prozent aller Bürger, die beispielsweise bei der Erneuerung des Personalausweises ihre Zustimmung zur Organentnahme gegeben haben. Die Liste Rösch/Grüne bedankt sich in einer Aussendung bei allen Meranern, die sich als Organspender haben eintragen lassen. „Ex-Bürgermeister Paul Rösch hat sich dafür stark gemacht, dass die Bürger bei Ausstellung bzw. Erneuerung des Ausweises in eine Willenserklärung für die Organspende abgeben“, so die Liste Grüne/Rösch.

Prissian: Steinbogen indirekt beleuchtet



TISENS (fm). Zum Abschluss der Renovierung des Steinbogens im Tisner Ortsteil Prissian wurde eine indirekte Beleuchtung des Schindeldachs angebracht (im Bild). Damit will die Gemeindeverwaltung dieses Wahrzeichen aufwerten und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöhen. Der Steinbogen wurde 1308 erstmals urkundlich erwähnt. Spätestens seit 1591 hat der „Stuanbogen“ ein Dach. Über lange Zeit wurde diese Brücke auch zum Aufbewahren von Feuerwehrlaternen genutzt.

Es werde Licht in Platt

MOOS (fm). Für eine ganz besondere advent- und weihnachtliche Stimmung sorgen die 32 strahlenden Fensterbilder am Pfarrwidum von Platt. Entstanden sind diese Werke zwischen 2018 und 2020 im Zuge des Gemeinschaftsprojekts „Erit Lux – es werde Licht“. Künstler Karl Hofer, Jugendliche in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Platt und vor allem die Grundschüler des Mooser Ortsteils haben diese Werke (im Bild: eine Auswahl) geschaffen. In diesem Krisenjahr werden die Fensterbilder in der Advents- und Weihnachtszeit besonders als Zeichen des Lichts, der Hoffnung und der Freude erstrahlen. Die Kunstwerke können bis zum Dreikönigstag täglich von 17 bis 23 Uhr und in den frühen Morgenstunden bestaunt werden. Auch die Energie- und Umweltbetriebe Moos unterstützen heuer die Aktion. Dank der Schüler und der beiden Lehrkräfte Ulrich Raich und Brigitte Prugger wurde die Installation heuer auf 32 Kunstwerke erweitert.



Leuchten für guten Zweck

KURVERWALTUNG: „Lene Thun“-Adventkalender



Kurverwaltungspräsidentin Ingrid Hofer (vorne vierte von links) und Direktorin Daniela Zadra (sechste von links) öffneten am Montag gemeinsam mit den Mitarbeitern der Kurverwaltung das 7. Fenster des Meraner Adventkalenders.

MERAN (lu). Der Adventskalender der „Lene Thun“-Stiftung verleiht auch heuer wieder dem Palais Mamming und damit Meran einen besonderen Adventsglanz. „Die Bilder, die mit jedem Öffnen eines Fensters zum Vorschein kommen, stammen von schwerkranken Kindern, denen die „Lene Thun“-Stiftung in den Krankenhäusern eine Werkstatt samt Bastelmaterial zur Verfügung stellt“, sagt die Präsidentin der Kurverwaltung, Ingrid Hofer. Am

vergangenen Montag haben Hofer und Direktorin Daniela Zadra gemeinsam mit den Mitarbeitern der Kurverwaltung ein Fenster des Adventkalenders geöffnet. Das Geld das für den Adventskalender, das an die „Lene Thun“-Stiftung geht, aber auch für die Weihnachtsbeleuchtung stadtwweit, kommt von der Gemeinde Meran. Es ist ein Teil jener Gelder, die die Stadtverwaltung für Corona auf die hohe Kante gelegt hatte.

© Alle Rechte vorbehalten

Decken-Aktion fürs Frauenhaus

BENEFIZAKTION: Stadtviertelkomitee Untermais bereits 200 Decken gesammelt

MERAN (lu). Rühriges und erfolgreiches Stadtviertelkomitee rund um Präsidentin Petra Laner. Seit Monaten sammelt das Komitee im Rahmen des Benefizprojektes „Scaldacuore“ gehäkelte und gestrickte kleine Quadrate von der Größe 10 mal 10 Zentimeter. „Diese werden dann zu 1 mal 2 Meter große Decken zusammengenäht. Mittlerweile haben wir bereits 200 Decken gesammelt, aber wir möchten mindestens auf 500 Decken kommen“, sagt Laner.

Im kommenden Frühjahr sollen die Decken dann bei einem Straßenfest in der Matteottistraße ausgebreitet und verkauft werden. „Der Erlös wird dem Frauenhaus zugute kommen, indem wir die nötige Einrichtung für ein Spiel- und Aufenthaltszimmer für die Kinder, die mit den Müttern im Frauenhaus Zuflucht suchen, bezahlen“, sagt Laner.

Die Quadrate und Decken



Die fleißigen Damen im Seniorenheim Pitsch in Untermais haben bereits vor Covid – daher nahe beieinander und ohne Maske – gemeinsam für den guten Zweck gehäkelt und gestrickt.

Petra Laner

können jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr am Sitze des Stadtviertelkomitees in der Matteottistraße 42 (1. Stock) abgegeben werden. „Weil wir mit dem Projekt auf Facebook bekannt

sind, haben wir sogar Decken aus Sizilien erhalten. Besonders ältere Menschen, die alleine sind, unterstützen uns am meisten“, sagt Stadtviertelkomitee-Präsidentin Petra Laner.

© Alle Rechte vorbehalten

Schöffel
Ich bin raus.



JETZT ERHÄLTlich BEI:
Schöffel by Tirol Sport, Rennweg 41a
39012 Meran, Tel.: 0473 230910

merano
Ich kaufe lokal

#weilichmeranliebe



meran.eu/kaufelokal



Unsere Dienstleistungen:

- Zivil- und Industriereinigung
- Hygiene und Desinfektion
- Entrümpelung
- Umzüge
- Transport von Gegenständen oder Dingen in Italien und im Ausland

Meran, Tel. 366/3166882